



ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

17/SN-103/ME

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 534

An das
Präsidium des NationalratesDr-Karl-Renner-Ring 3
1010 Wien

Z: 16 - GE 9 88	
Datum: - 1. APR. 1988	
Verteilt: 5. April 1988	

Le Hühner

Ihre Zeichen

-

Unsere Zeichen

WpA-ZB-611

Telefon (0222) 65 37 65

Durchwahl 2586

Datum

29.3.1988

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Landwirtschaftsgesetz 1976 geändert wird
Stellungnahme

Der Österreichische Arbeiterkammertag übersendet 25 Exemplare seiner Stellungnahme zu dem im Betreff genannten Gesetzentwurf zur gefälligen Information.

Der Präsident:

Der Kammeramtsdirektor:

ia

Beilagen



ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 534

An das
Bundesministerium für Land- und
Forstwirtschaft

Stubenring 1
1011 Wien

Ihre Zeichen

13.101/01-I
C 7/88

Ihre Zeichen

WpA/Dipl-Ing.W/611

Telefon (01) 23 53 53

Durchwahl 2358

Datum

23.3.1988

Betreff

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Landwirtschaftsgesetz 1976 geändert wird;
S t e l l u n g n a h m e

Nach Auffassung des Österreichischen Arbeiterkammertages erfordert die vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft in den stattgefundenen Expertengesprächen betonte Notwendigkeit der Heranführung des Agrar- und Ernährungssektors an die Erfordernisse eines größeren Wirtschaftsraumes auch eine schrittweise Strukturanpassung im Bereich der landwirtschaftlichen Produktion.

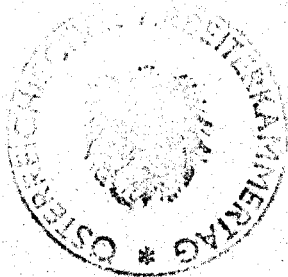
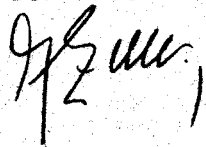
Die Neuformulierung der Zielsetzungen im § 1 des Entwurfes trägt nach Auffassung des Österreichischen Arbeiterkammertages dem Erfordernis nach Schaffung wettbewerbsfähiger Strukturen in der Landwirtschaft nicht Rechnung. Eine Reihe von Formulierungen im § 1, Abs 1 zielt vielmehr auf eine möglichst weitgehende Erhaltung der bestehenden Strukturverhältnisse ab.

ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

Im Zusammenhang mit § 10, Abs 1 des Entwurfes ergeben sich daraus zwingende Finanzierungsverpflichtungen des Bundes zur Aufrechterhaltung von Produktionsstrukturen, die dem Erfordernis nach Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit nicht Rechnung tragen.

Im Hinblick auf die gegebene Budgetsituation und die Notwendigkeit der Stabilisierung und wenn möglich Verringerung der Budgetbelastung durch Ausgaben im Agrarbereich, kann der Österreichische Arbeiterkammertag dem vorliegenden Entwurf, mit dem das Landwirtschaftsgesetz 1976 geändert wird, nicht zustimmen.

Der Präsident:



Der Kammeramtsdirektor:



